Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1998/3/19 6Ob345/97x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.03.1998

**Norm**

ABGB §1299 C
ABGB §1302 A
ABGB §1313a IIIf
ABGB §1497 IVB
ABGB §1497 IVC
RAO §28 Abs1 lith
RAO §34 Abs3 Z1

**Rechtssatz**

Der für einen verstorbenen Rechtsanwalt bestellte mittlerweilige Stellvertreter hat die Klienten des Verstorbenen über die Notwendigkeit der Fortsetzung eines unter- brochenen oder ruhenden Verfahrens zur Abwendung von Verjährungsfolgen nach § 1497 ABGB aufzuklären. Er haftet für das Verschulden seiner Konzipientin gemäß§ 1313a ABGB unter dem erhöhten Haftungsmaßstab des § 1299 ABGB. Er haftet mit dem nach ihm bestellten zweiten mittlerweiligen Stellvertreter, der ebenfalls nicht aufklärte und erst verspätet den Prozeß fortsetzte, wodurch Verjährungs- folgen eintraten, kumulativ nach § 1302 ABGB.

**Entscheidungstexte**

- 6 Ob 345/97x
  Entscheidungstext OGH 19.03.1998 6 Ob 345/97x
  Veröff: SZ 71/53

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109618

**Dokumentnummer**

JJR_19980319_OGH0002_0060OB00345_97X0000_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at